

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein Überblick über Canva 9

Anmeldung bei Canva	10
Die Arbeitsoberfläche von Canva	12
Vorlagen laden.....	16
Den Bearbeitungsbereich kennenlernen.....	19
Die Funktionen der Symbolleiste	25
Die Optionen der Seitenleiste	30
Die Optionen in der Statuszeile.....	42
Die Editor-Werkzeugleiste nutzen	44
Das Dokument fertigstellen	50

Kapitel 2: Die Abo-Variante von Canva 51

Ein Abomodell auswählen und aktivieren.....	52
Zusätzliche Funktionen	55
Die Option Magic BG einsetzen.....	60
Leonardo.Ai aktivieren und testen	64
Flourish mit Canva verbinden	73

Kapitel 3: Die Funktionen der Kategorien-Leiste 79

Mit der Kategorien-Leiste arbeiten.....	80
Die Option Magic Layers	81
Präsentationen zusammenstellen	86
Designs für Social Media erstellen	92
Videos zusammenstellen.....	97
Weitere Rubriken	98
Komplexe Webseiten gestalten.....	100
Die Möglichkeiten des Foto-Editors.....	105
Eigene Designs erstellen	110

Kapitel 4: Ein Plakat frei erstellen	111
Das Dokument einrichten	112
Elemente vorbereiten	116
Hilfestellungen beim Positionieren	120
Weitere Anpassungen vornehmen.....	123
Textelemente erstellen	125
 Kapitel 5: Magic-Funktionen im Einsatz	 131
Bilder intelligent bearbeiten.....	132
Die Option Magic Edit.....	136
Die Funktion Magic Expand	138
Weitere interessante Optionen	141
Stile und Filter nutzen.....	149
Diverse Apps zur Auswahl.....	153
Mit Canva AI arbeiten	155
Generierungen mit Magic Media	158
 Kapitel 6: Markenkits erstellen und anwenden	 163
Eine Markenvorlage erstellen	164
Die neue Markenvorlage anwenden	166
Neue Markenkits erstellen	169
 Kapitel 7: Leonardo.Ai im Einsatz	 181
Erste Versuche mit Leonardo.Ai	182
Verschiedene Bildgeneratoren nutzen	187
Eigene Kreationen erstellen	188
Bestehende Fotos umwandeln	193
Zeichnungen als Vorlagen nutzen	197

Einfache Skizzen umwandeln.....	201
Videos generieren	203
3D-Modelle generieren	211
Bilder heraufskalieren	214
Blueprints einsetzen	215

Kapitel 8: Affinity Vektor nutzen 217

Affinity installieren	218
Die Arbeitsoberfläche kennenlernen	222
Die Werkzeugleiste.....	229
Der Panel-Bereich	233

Kapitel 9: Affinity Pixel einsetzen 239

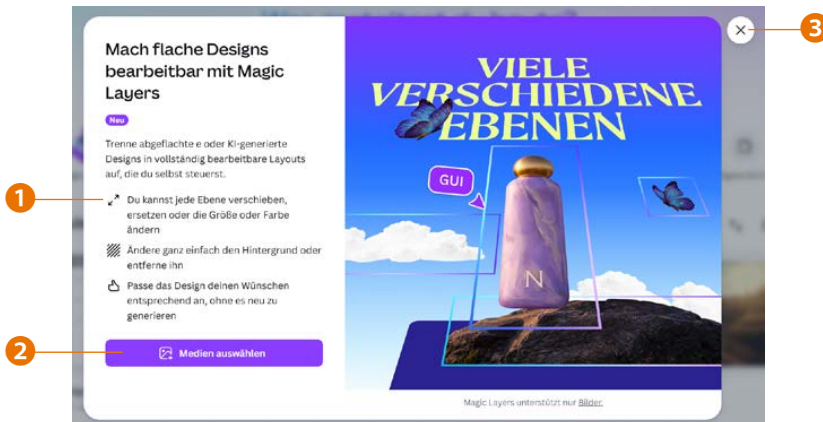
Perspektiven korrigieren	240
Tonwertkorrekturen vornehmen.....	244
Die Farben optimieren	248
Die Bildgröße anpassen	250
Die Bildschärfe verbessern	253
Ebenen zusammenmontieren	257

Kapitel 10: Mit Affinity Layout arbeiten 261

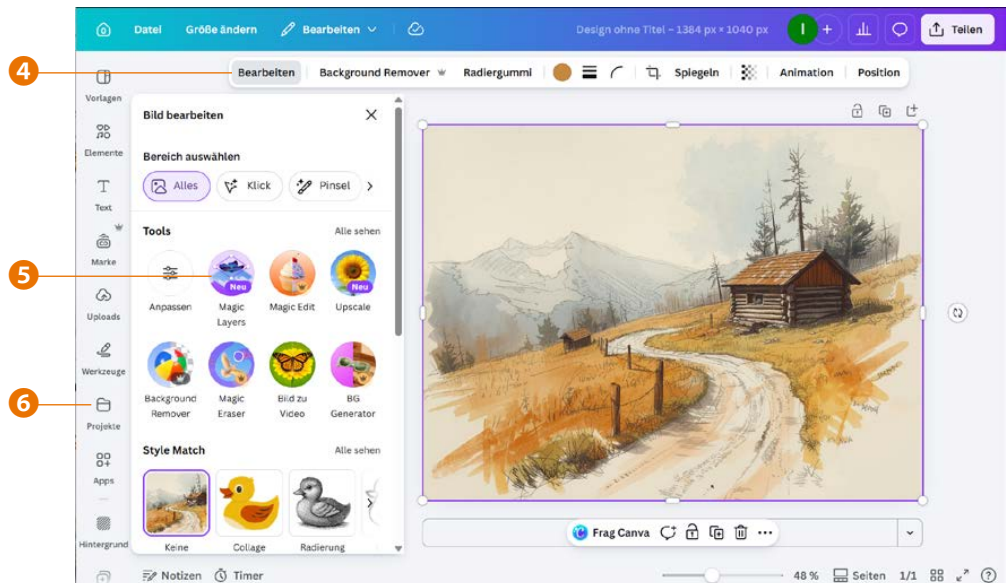
Dateien aus Canva exportieren	262
IDML-Dateien nutzen	264
Die Werkzeugleiste.....	266
Die zusätzlichen Panels.....	272
Neue Dokumente einrichten	276
Ränder und Spalten anpassen	279
Das Dokument prüfen und exportieren	280

Stichwortverzeichnis 283

Nutzen Sie die Option *Medien auswählen* **2**, um ein Design auszuwählen, das Sie umwandeln wollen. Mit diesem Symbol **3** schließen Sie das Dialogfeld ohne Auswahl eines Motivs.



Im Editor-Modus erreichen Sie die Option *Magic Layers* über die *Bearbeiten*-Option **4** in der Symbolleiste. Rufen Sie dann diese **5** Option aus dem Bereich auf der linken Seite auf.

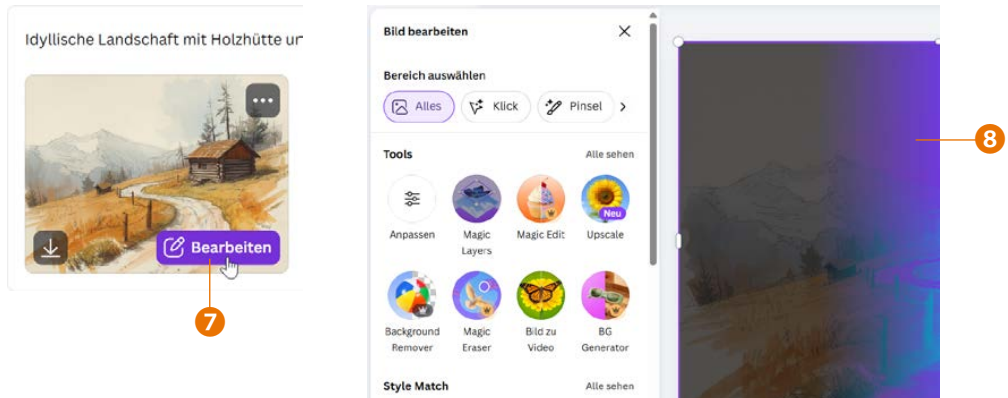


Tipp

Sie haben die Möglichkeit, sowohl 2D-Designs als auch Fotos oder Grafiken bei der Option *Magic Layers* einzusetzen. Das macht Sie sehr flexibel für die spätere Bearbeitung der erkannten neuen Ebenen.

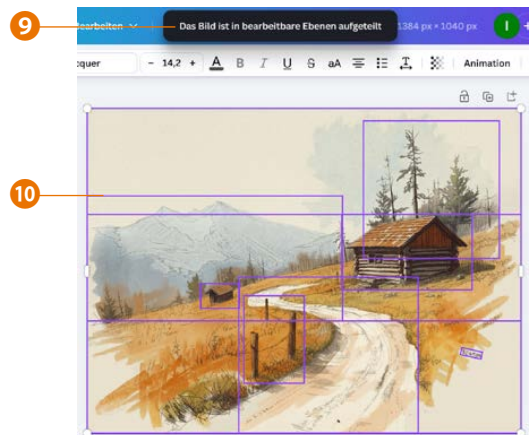
Haben Sie noch kein Motiv ausgewählt, holen Sie das in der *Projekte*-Rubrik **6** auf der Canva-Startseite nach. Nutzen Sie dort die *Bearbeiten*-Schaltfläche **7**, die unten rechts in den Miniaturbildern angezeigt wird.

Nach dem Start der Option *Magic Layers* **5** dauert es eine ganze Weile, während das Motiv per KI analysiert wird. Sie sehen währenddessen diese **8** Ansicht.



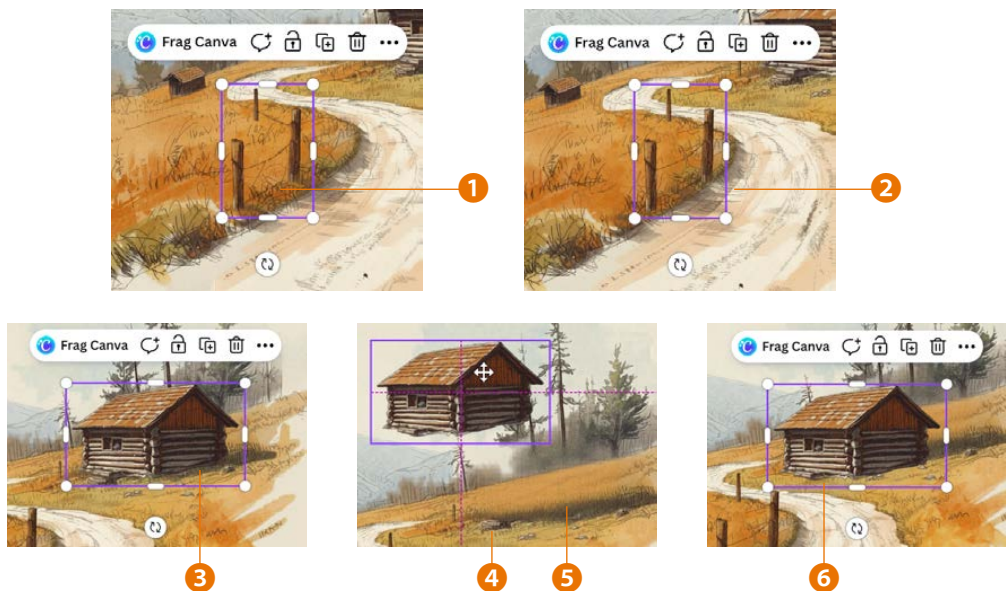
Zum Abschluss werden die erkannten Ebenen – jeweils gekennzeichnet mit einem Markierungsrahmen **10** – angezeigt. Oben sehen Sie in einem Schildchen die erfolgreiche Konvertierung **9**.

Beim Beispielbild entstanden so insgesamt neun Ebenen, die alle einzeln bearbeitet werden können.

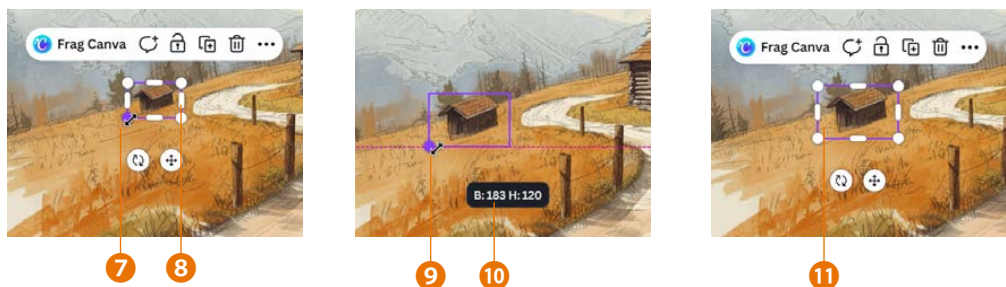


Neu entstandene Ebenen bearbeiten

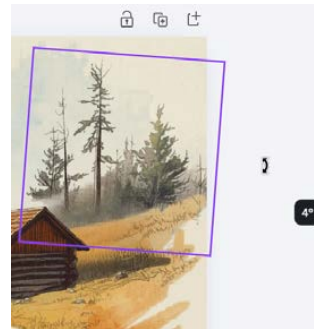
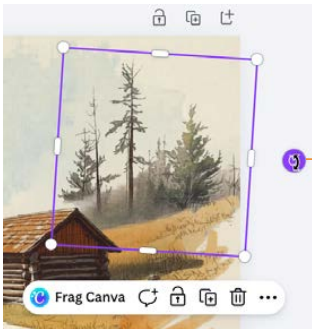
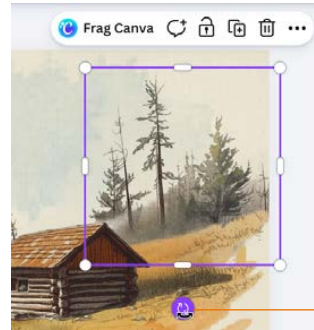
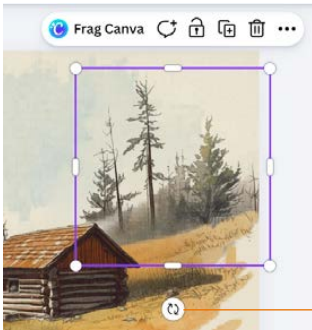
Nutzen Sie die neu entstandenen Ebenen, wenn Sie das Bild umgestalten wollen. Dazu müssen Sie das betreffende Element durch Anklicken zunächst auswählen. Klicken Sie innerhalb der Ebene **1**, können Sie sie mit gedrückter linker Maustaste an eine neue Position schieben **2**. Canva erstellt die Ebenen »intelligent«. Wenn Sie das Haus anklicken **3** und verschieben, erkennen Sie, dass der Hintergrund ergänzt **5** wurde. Im Beispiel wird das Haus über dem störenden Element **4** platziert **6**.



Mit den mittleren Markierungspunkten **8** dehnen Sie die Ebene – mit den äußeren wird sie skaliert **7**.

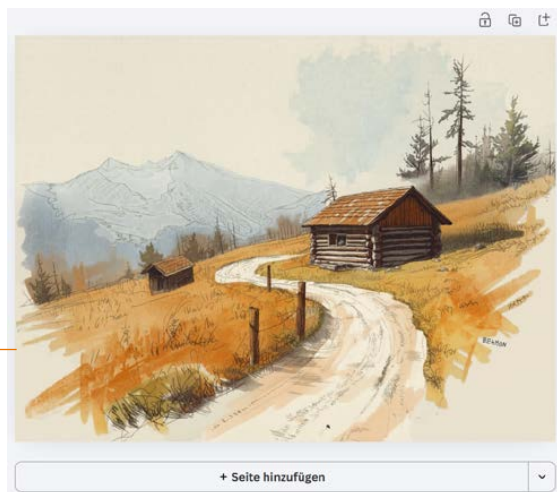


Klicken Sie einen der Eckmarkierungspunkte **9** an und ziehen Sie ihn zum Skalieren. In einem Schild **10** werden die neuen Maße angezeigt. Nach dem Loslassen der Maustaste sehen Sie die vergrößerte Ebene **11**.



Nutzen Sie dieses Symbol **12**, wenn Sie die Ebene drehen **13** wollen. Je nach Drehung kann das Symbol auch neben der Ebene angezeigt werden **14**. Während des Drehens wird der Winkel in einem Schild angezeigt **15**. Nach den Anpassungen könnten Sie dieses **16** neu zusammengesetzte Ergebnis erhalten.

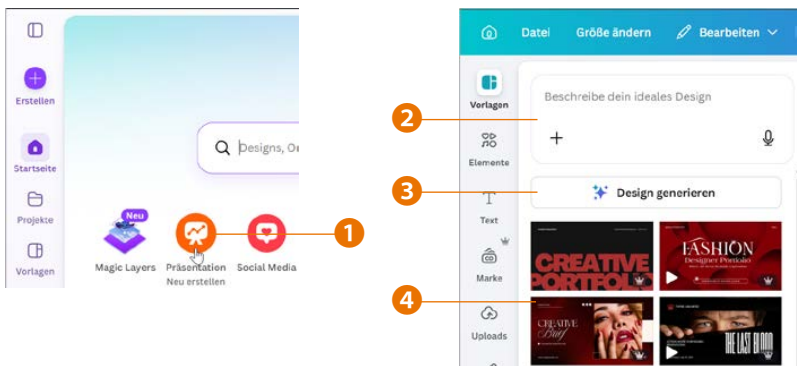
16



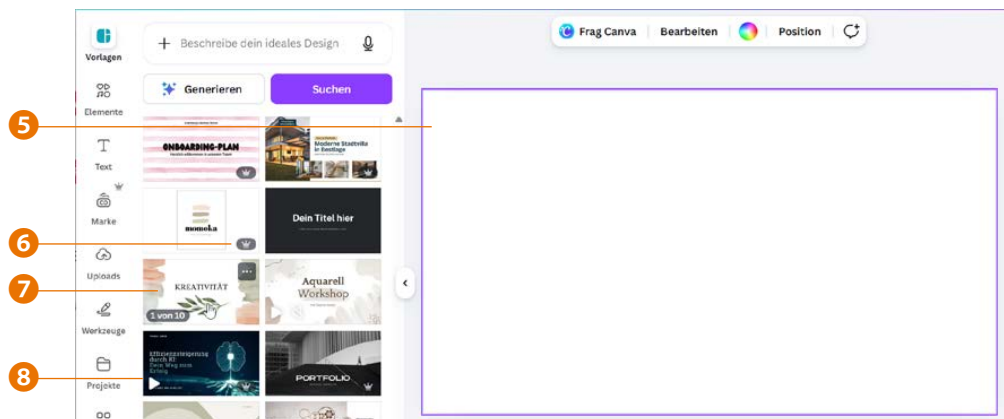
Präsentationen zusammenstellen

Die zweite Rubrik mit dem Namen *Präsentation* ❶ können Sie einsetzen, wenn Sie Ihre Daten optisch ansprechend aufbereiten wollen.

Auch hier kann auf die KI zurückgegriffen werden, indem Sie eine Beschreibung in das Eingabefeld ❷ eintippen und dann die Schaltfläche *Design generieren* ❸ anklicken. In der Liste darunter finden Sie diverse Vorlagen ❹ zu vielen unterschiedlichen Themenbereichen.



Canva erstellt automatisch ein neues Dokument ❺ in der gängigen Größe für Präsentationen. Bei Bedarf kann die Größe nachträglich angepasst werden. Unter den Vorlagen gibt es diverse, die nur bei einem Abo verfügbar sind ❻, aber auch einige für die kostenlose Variante. Zudem gibt es einige animierte ❼ Vorlagen.

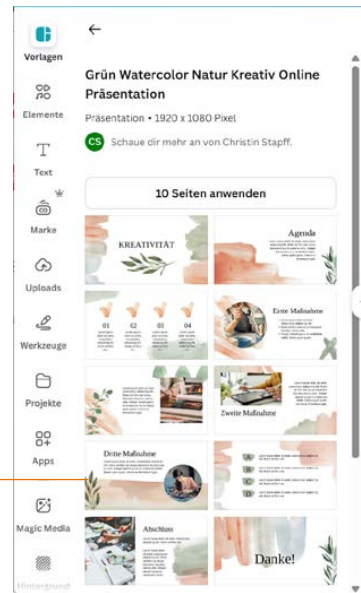


Die Dokumente bestehen aus vielen Seiten. Die Anzahl wird unten links im Miniaturbild angezeigt **9**. Wenn Sie den Mauszeiger in das Miniaturbild halten **10**, werden die einzelnen Seiten nacheinander angezeigt. Verschaffen Sie sich so einen Überblick.

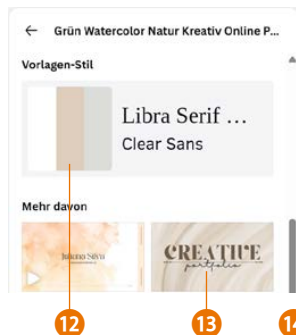


Für den Workshop wurde diese **7** Vorlage ausgewählt. Nach dem Anklicken werden die Seiten in einer Übersicht angezeigt **11**.

11



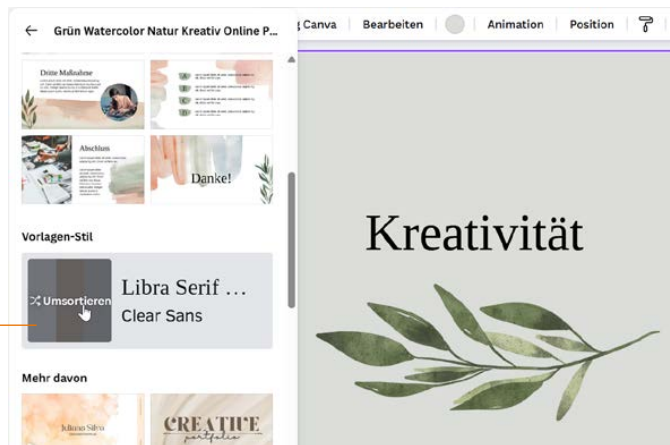
Wenn Sie weiter nach unten scrollen, wird der eventuell angewandte *Vorlagen-Stil* **12** angezeigt. Wenn Sie darauf klicken **14**, kann eine Variation erstellt werden. Dabei ist auch ein mehrfaches Anklicken möglich. Je nach verwendeter Vorlage werden nur einzelne oder viele Elemente angepasst. Da im Beispiel viele Fotos genutzt werden, wird hier nur die Hintergrundfarbe angepasst. In der Rubrik *Mehr davon* werden weitere Vorlagen mit einem ähnlichen Stil aufgelistet **13**.



12

13

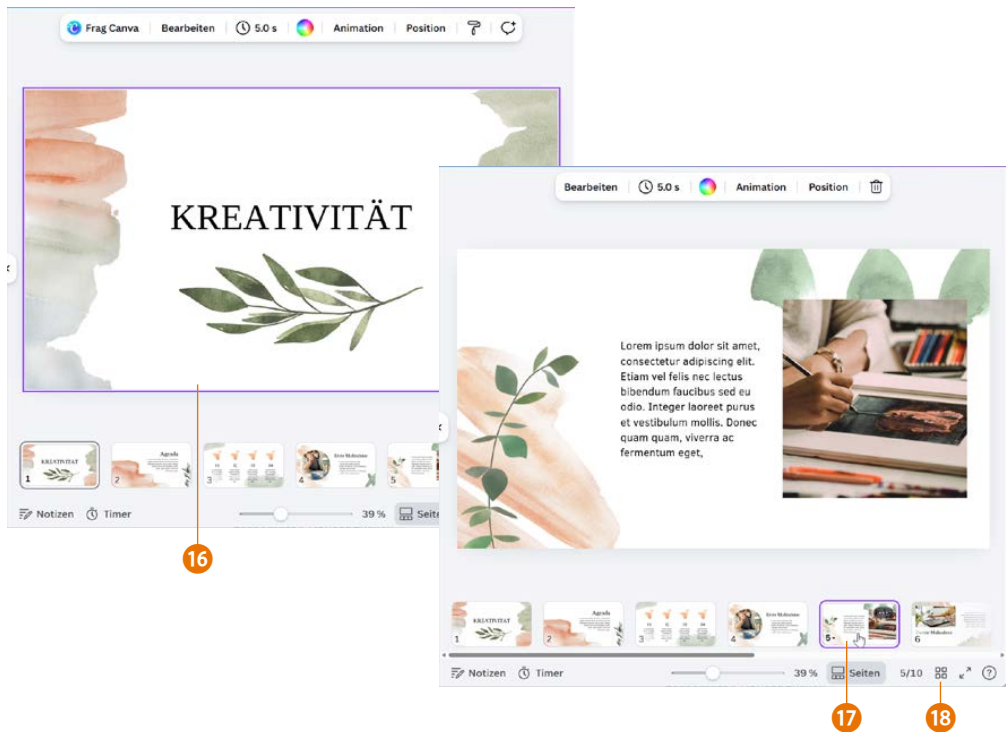
14



Sie können wahlweise einzelne Seiten übernehmen oder Sie klicken auf diese **15** Schaltfläche, um alle Seiten der Vorlage zu verwenden.



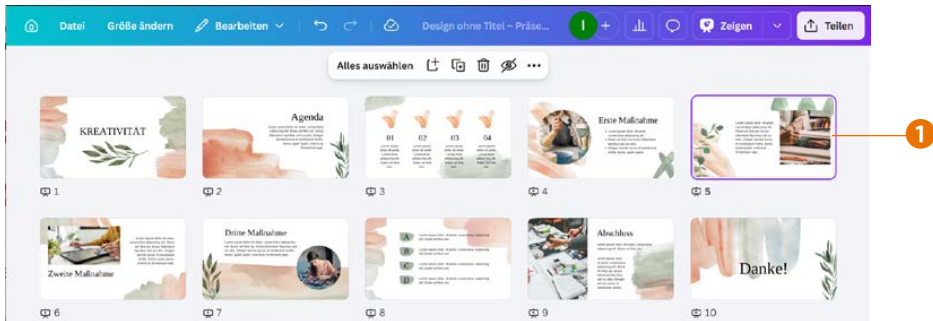
Nach dem Anwenden der Vorlagen wird zunächst die erste Seite der Präsentation angezeigt **16**. Unter dem Arbeitsbereich finden Sie die Miniaturbilder aller Seiten. Klicken Sie auf eins der Miniaturbilder **17**, um direkt zu der betreffenden Seite zu wechseln.



Tipp

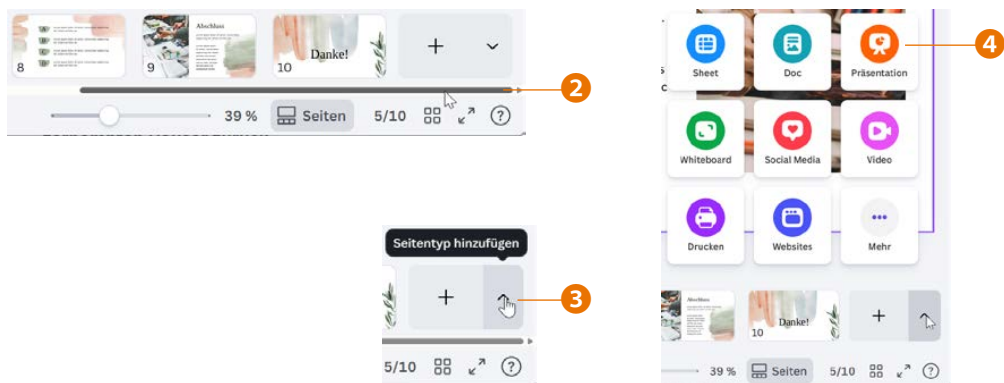
Sie können jederzeit weitere Seiten einfügen oder ausgewählte Seiten löschen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild. Im Kontextmenü gibt es viele Optionen für die Seite. So können Sie sie beispielsweise auch ausblenden, für die Bearbeitung sperren oder herunterladen.

Klicken Sie auf diese **18** Schaltfläche, wenn eine Rasteransicht **1** angezeigt werden soll. Hier erhalten Sie einen guten Überblick über die Dokumentseiten. Sie können diese Ansicht durch erneutes Anklicken der Schaltfläche wieder ausblenden oder Sie klicken alternativ doppelt auf ein Miniaturbild, um diese Seite zu bearbeiten.



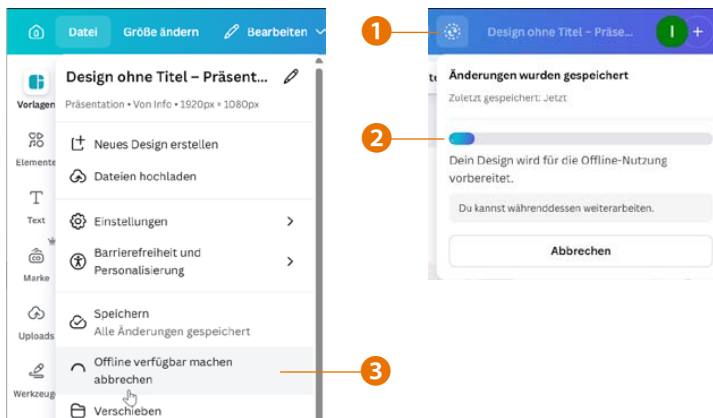
Mit dem Scrollbalken unter den Miniaturbildern **2** navigieren Sie zu den Seiten, die nicht sichtbar sind. Scrollen Sie damit zum Zeilenende. Mit der letzten Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit, weitere Seiten am Ende der Präsentation einzufügen **3**.

Wählen Sie im Untermenü aus, was für eine Seitenart **4** eingefügt werden soll. So könnten Sie zum Beispiel ein Tabellenblatt oder eine Textseite aufnehmen. Die Seitengröße der Präsentation bleibt dabei erhalten.

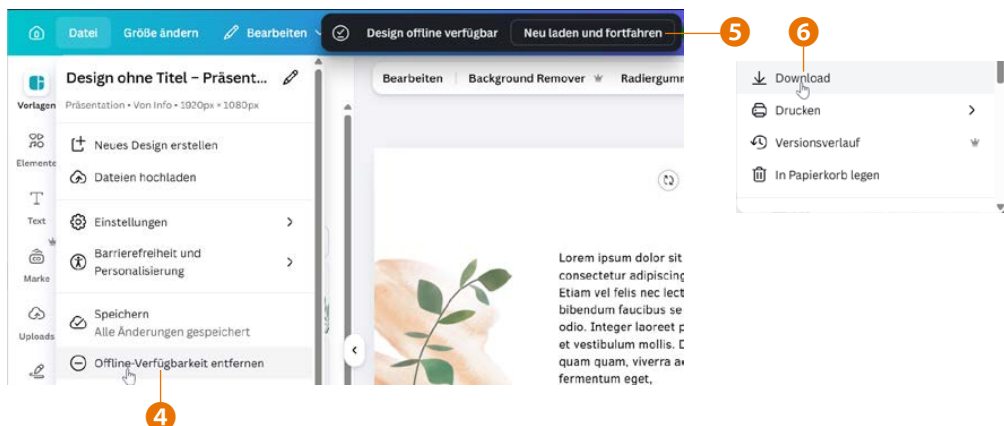


Das Ergebnis weiterverwenden

Haben Sie die Präsentation nach Ihren Wünschen angepasst, haben Sie im *Datei*-Menü unterschiedliche Möglichkeiten. Wenn Sie beispielsweise nicht online sein können, rufen Sie die Option *Offline verfügbar machen* **3** auf. Das Portieren auf den eigenen Rechner dauert einen Moment. Sie sehen währenddessen dieses **1** Symbol und einen Fortschrittsbalken **2**.



Anschließend muss das Design neu geladen werden **5**, um mit der Bearbeitung wie gewohnt fortzufahren. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder online sind, können Sie die Option *Offline-Verfügbarkeit entfernen* **4** aufrufen. So sparen Sie den Speicherplatz auf Ihrem Rechner ein.



Um das Ergebnis für eine Weiterverwendung auf Ihren Rechner herunterzuladen, nutzen Sie die *Download*-Option **6**. Im Dialogfeld wird standardmäßig das PDF-Format **11** vorgeschlagen. Dabei haben Sie unterschiedliche Einstellungsoptionen zur Verfügung.

Mit der Option *PDF komprimieren* **7** reduzieren Sie die Dateigröße. Beachten Sie dabei aber, dass die Qualität von Bildern darunter deutlich leiden kann. Daher sollten Sie sie nur dann aktivieren, wenn wirklich eine kleinere Dateigröße notwendig ist.

Auf die Option *PDF glätten* sollten Sie verzichten. Damit reduziert Canva das gesamte Dokument in ein Bild und bettet dieses in die PDF-Datei ein. Außerdem können Sie Notizen aufnehmen oder einen Passwortschutz **8** einrichten.

Wählen Sie aus diesem **9** Listenfeld aus, ob die aktuelle Seite, bestimmte Seiten oder alle Seiten heruntergeladen werden sollen. Starten Sie mit dieser **10** Schaltfläche den *Download*.

Über das erste Listenfeld kann auch ein anderes Dateiformat eingestellt werden. So lässt sich zum Beispiel eine PowerPoint-Präsentation **12** erstellen. Auch Videos oder ein Pixelbild im *JPEG*- **13** oder *PNG*-Format sind möglich. Wollen Sie Vektordaten exportieren, bietet sich die *SVG*-Option **14** an. So lässt sich das Design mit geeigneten Programmen weiterbearbeiten.

